
Pressemitteilung

Insolvenzverfahren Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH:

Geschäftsbetrieb wird in der Insolvenz uneingeschränkt fortgeführt

München, 18. April 2019 – Das Amtsgericht – Insolvenzgericht - München hat die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Münchener Architekturbüro ‚Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH‘ (SSP) angeordnet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Axel W. Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (München) bestellt. „In den vergangenen Tagen haben wir uns einen ersten Überblick über die geschäftliche Situation der Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH verschafft. Wir sind dabei zu der Auffassung gelangt, dass die Strukturen des Unternehmens intakt sind und der Geschäftsbetrieb bis auf weiteres uneingeschränkt fortgeführt werden kann“, teilte Bierbach am Donnerstag mit. Die Löhne der Mitarbeiter seien über die Insolvenzgeld-Vorfinanzierung der Bundesagentur für Arbeit bis einschließlich Juni gesichert.

Das Architekturbüro SSP hatte am vergangenen Donnerstag einen Eigenantrag auf Insolvenz aufgrund drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt. Der Grund dafür sind Differenzen mit dem Auftraggeber Deutsches Museum in München über Honorarforderungen im Zuge der Generalsanierung des Sammlungsbaus des Museums. Mit Hilfe des vorläufigen Insolvenzverwalters Bierbach soll das Unternehmen nun stabilisiert und zügig nach einer Lösung gesucht werden. Dabei sollen verschiedene Sanierungsmöglichkeiten, darunter eine Sanierung durch Insolvenzplan und eine übertragende Sanierung, ausgelotet werden.

Mit dem Auftraggeber Deutsches Museum seien bereits Gespräche über die bestehenden Probleme im Zuge der Sanierung geplant, sagte Bierbach am Donnerstag. Die übrigen Projekte von SSP könnten unterdessen reibungslos fortgeführt werden. Zu den aktuellen Großprojekten des Architekturbüros zählen unter anderem Sanierung und Umbau der Münchener Feuerwache 1, die Sanierung der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Bayern, der Neubau eines Tiefdepots für das Germanische Nationalmuseum Nürnberg sowie die Weiterentwicklung und Neugestaltung des Dombergs in Freising.

Über Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH

Die Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH, gegründet im Jahr 1972 und seit 1991 als GmbH geführt, ist ein deutschlandweit tätiges Unternehmen. Es beschäftigt derzeit 44 angestellte Mitarbeiter und ca. zehn freiberufliche Architekten in verschiedenen Projektteams. Die von SSP bearbeiteten Projekte umfassen das gesamte Spektrum architektonischer Aufgaben, wobei der Schwerpunkt auf der Objektplanung von öffentlichen Bauten und hier insbesondere auf der Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden liegt. Seit 2009 wird das Architekturbüro von zwei Geschäftsführern, Architektin Miriam Balz und Architekt Christoph Nagel-Hirschauer, geleitet.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten in München und anderen bayerischen Städten. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an mehreren Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach (49) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er hat bereits eine Vielzahl von Insolvenzen betreut, zuletzt die des Billigstromanbieters BEV. Mit Insolvenzen in der Bau- und Immobilienbranche hat er ebenfalls langjährige Erfahrung. Bierbach ist zudem Vorstand im Verband Insolvenzverwalter Deutschlands e.V. (www.vid.de) sowie Mitglied im Gravenbrucher Kreis, dem Zusammenschluss der führenden, überregional tätigen Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands, die gemäß dem exklusiven Standard InsO Excellence handeln (www.gravenbrucher-kreis.de).

Pressekontakt

Nicole Huss
Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen
Tel.: +49 89 130 125 22
E-Mail: presse@mhbk.de